

Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 23. März 2016 in Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Detlef Honnens
2. Gemeindevertreter Sascha Heinrich- Missal
3. Gemeindevertreterin Anika Kobarg
4. Gemeindevertreter Frank Kobrow
5. Gemeindevertreter Joachim Kriegshammer
6. Gemeindevertreter Willi Martens
7. Gemeindevertreter Jörn Paul
8. Gemeindevertreter Wolfgang Pauls
9. Gemeindevertreter Oliver Tiessen
10. Gemeindevertreterin Frauke Vollstedt

Außerdem sind anwesend:

Bauausschussvorsitzender Ludger Schmiegelt
Verwaltungsbeamter Frank Feddersen
Verwaltungsbeamter Martin Frahm, Schriftführer
sowie 14 Einwohner

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 4.2.2016
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Anschaffung eines Beamers für die Gemeinde
7. Erweiterung der Straßenbeleuchtung
8. Auftragsvergabe für das Einsetzen eines Beraters für den Umbau des Gemeindezentrums

Nicht öffentlich

9. Personalangelegenheiten
10. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Honnens eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Koldenbüttel ist beschlussfähig.

Dem Antrag von Bürgermeister Honnens, den TOP 9 vorzuziehen und nach TOP 2 zu behandeln, wird einstimmig zugestimmt.

1. Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage eines Einwohners wird erklärt, dass Fa. Bove und Fa. Neon Hansen eine Fehlersuche durchführen, um die Störungen bei der **Straßenbeleuchtung** zu beheben.

2. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 4.2.2016

Gegen die Niederschrift vom 4.2.2016 werden keine Einwände erhoben.

3. Bericht des Bürgermeisters

- **Amtsblatt** – die Kosten für das Amtsblatt sind zu hoch, alleine die Portokosten belaufen sich auf 48.000 €. Es wird nach Lösungen gesucht, u.a. gibt es die Überlegung, die Verteilung wieder über die Gemeinden zu regeln.
- **Aufgabe Breitband** – dem Amt wurden 50.000 € (100 %) für Planungsarbeiten für Machbarkeitsstudien bewilligt. Damit Koldenbüttel auch Fördermittel erhält, ist es evtl. notwendig, die Aufgabe an das Amt zu übertragen. Daher ist für den 19.4.16 eine Sitzung der Gemeindevertretung angedacht, um das Thema zu behandeln. Lt. Auskunft von Gemeindevertreter Paul wäre die Gemeinde bei einer Aufgabenübertragung mit allen Risiken indirekt Mitglied bei der BBNG, da das Amt dort Mitglied ist. Eine Aufgabenübertragung sollte daher nur dann erfolgen, wenn die Bewilligung von Fördermitteln hiervon abhängig ist. Nach seinem Kenntnisstand ist dies aber aktuell nicht der Fall, es werden noch weitere Gespräche mit Frau Rohde von der Amtsverwaltung geführt.
- **Landeplatz Rettungshubschrauber** – der Sportplatz wurde als Nachtlandeplatz für den Rettungshubschrauber eingerichtet.
- **Bücherhütte** – die Bücherhütte, die von Sabine Cordts betreut wird, wird nach Ostern wieder geöffnet. Es wird auf viele „Tauschwütige“ gehofft.
- **Jugendraum** – die Westwand und das Gesims wurden von Fa. Owczarek neu verputzt.
- **Antrag Ringreitergilde** – für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung liegt ein Antrag der Ringreitergilde für die Gestaltung des Landschaftsringreitens am 16.7.16 vor.
- **Fahrbücherei** - in 2015 sind für Koldenbüttel 1.202 Ausleihungen zu verzeichnen, dies sind 25 % weniger als 2014. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.
- **Schwarzer Weg** - eine Anliegerin hat zugesagt, in den nächsten Tagen 300 € als Spende zu überweisen. Der Zustand der Bankette, die zur Zeit nicht schlecht aussieht, wird weiter beobachtet.
- **Spende Anpflanzung** - von einem Einwohner wurden 100 € für die Anschaffung der Winterlinde gespendet.
- **Mobiliar Treenehof** - der Treenehof hat 30 Stühle/Auflagen und 5 Tische abzugeben, der Preis soll 850 € betragen. Evtl. ist das Mobiliar für das geplante Dorfgemeinschaftshaus geeignet. Die Gemeindevertreter Heinrich-Missal, Paul und Pauls werden sich das Mobiliar ansehen.
- **Straße Wobau** – bei der Vermessung mit Herrn Trieloff von der Amtsverwaltung wurde festgestellt, dass ein Großteil der stark beschädigten Straße der Wobau gehört. Die Wobau lehnt eine gemeinsame Beseitigung der Schäden ab. Die Wobau wird das Katasteramt einschalten, einen festen Zaun errichten und die Schäden beseitigen.
- **Grünabfälle** - Markus Fedders nimmt Garten- und Grünabfälle an.
- **Baugebiet Geschwister-Lorenzen-Ring** – es liegt eine konkrete Anfrage für die Bebauung des Grundstücks „Spielplatz“ vor. Der Anwohner wurde entsprechend informiert. Das Bauleitplanverfahren für die Umwidmung des Spielplatzes läuft seit dem 13.3.2016. Jeder Bürger hat die Möglichkeit, im Rahmen dieses Verfahrens seine Bedenken zu äußern.
- **Baugebiet Badenkoog** - im Finanzausschuss soll darüber beraten werden, ob aus Gründen der Gleichbehandlung für die beiden restlichen Grundstücke bei Vermietung der Kaufpreis auch um 15 €/qm höher festgesetzt werden soll.

4. Bericht der Ausschüsse

4.1 Jugend-, Sozial- und Kulturausschuss

Ausschussvorsitzende Vollstedt berichtet von der Sitzung am 7.3.16. Aktuell besuchen 3 Kinder die Spielstube, zwischenzeitlich wurde ein weiteres Kind aus Koldenbüttel zum 1.4.16 angemeldet. Es liegt eine Anfrage für ein Kind aus Friedrichstadt für den Zeitraum April bis Juni 16 vor. Es werden keine Einwände erhoben.

Das Seniorenfrühstück findet am 26.11.2016 um 09.30 Uhr statt.

4.2 Wege- und Umweltausschuss

Ausschussvorsitzender Heinrich-Missal berichtet zunächst von der Vorstellung der aktuellen **Windkraftplanung** am vergangenen Montag in Husum. Die vorgestellten Pläne sind nicht verbindlich, es sind sowohl noch Erweiterungen als auch Streichungen von Flächen möglich. In Koldenbüttel sind keine Flächen ausgewiesen. Aufgrund des Urteils des OVG findet der Gemeindeville zukünftig keine Berücksichtigung bei der Ausweisung der Flächen. Ab Sommer 2016 erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit. Ziel ist es, die Aufstellung der neuen Regionalpläne bis Juni 2017 abzuschließen.

Anschließend berichtet er von den beiden Sitzungen des Wege- und Umweltausschusses am 25.2. und 17.3.2016.

Auf Nachfrage eines Einwohners wird erklärt, dass die Sanierung des Bekweges aufgrund der geplanten Errichtung der 380 kV- Leitung durch die Tennet verschoben wurde.

4.3 Finanzausschuss

Ausschussvorsitzender Paul berichtet, dass der Finanzausschuss am 14.3.16 getagt hat. Die behandelten Themen stehen auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung.

4.4 Bauausschuss

Ausschussvorsitzender Schmiegelt berichtet von der Sitzung am 15.3.16. Ein Teil der behandelten Themen steht auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Die Anfragen von Gemeindevertreter Kriegshammer werden wie folgt beantwortet bzw. zur Kenntnis genommen:

Die Probleme mit dem **Gleichstellungsgesetz** (Parität bei Entsendungen in Verbände, Beiräte usw.), die es bei der Stadt Husum gibt, gibt es aktuell in Koldenbüttel nicht. Koldenbüttel ist in der Regel nur mit einem Vertreter in den entsprechenden Gremien vertreten, dies ist fast immer der Bürgermeister kraft Amtes.

Bei der Teilnahme der **Feuerwehr** an Veranstaltungen wie dem Drachenbootrennen handelt es sich um Privatvergnügen, die Feuerwehrunfallkasse kommt bei Schäden nicht auf.

Die **Satzung über die Verarbeitung personenbezogener Daten** ist nicht am 15.1.2015 abgelaufen. Nach 20 Jahren laufen nur Abgabesatzungen nach dem Kommunalabgabengesetz ab.

Die Gemeinde ist weder Mitausrichter des **Jubiläums des Geschichtsvereins**, noch zahlt die Gemeinde einen Zuschuss.

Die Anregung, die Flüchtlinge in Koldenbüttel beim **Begrünungstag** einzubeziehen, wird begrüßt.

Eine **Einzäunung bei der Spielstube** ist nicht notwendig, die Einrichtung wurde seinerzeit vor der Inbetriebnahme vom Kreis abgenommen.

Gemeindevertreterin Vollstedt weist auf einen in der Amtsverwaltung Mildstedt stattfindenden **Kurs „Selbstverteidigung für Frauen“** hin. Der Kurs umfasst 8 Abende, die Gebühr beträgt 20 €.

Gegen das Anlegen einer **Blumenwiese auf der Warft im neuen Baugebiet** durch Gemeindevertreter Pauls werden keine Einwände erhoben. Finanziert wird die Maßnahme mit dem Spendengeld von Fritz Christiansen, so dass der Haushalt nicht belastet wird.

6. Anschaffung eines Beamers für die Gemeinde

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Anschaffung eines Beamers zu einem Preis von 727 € brutto.

7. Erweiterung der Straßenbeleuchtung

Gemeindevertreter Kriegshammer erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungsraum. Er ist bei der Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend.

Bauausschussvorsitzender Schmiegelt berichtet, dass für die Installation der Straßenbeleuchtung im neuen Baugebiet Badenkoog Erweiterung 4 Angebote eingeholt wurden. Günstigster Bieter ist die Fa. Udo Jensen aus Süderstapel. Sein Angebot umfasst auch die notwendigen Tiefbauarbeiten. Auf Empfehlung von Herrn Jensen sollen am Weg bei der Warft statt der geplanten 6 zunächst nur 3 Poller installiert werden. Eine nachträgliche Montage der restlichen Poller ist ohne viel Aufwand möglich.

Weiter soll im Mühlenwarftweg und im Kreuzungsbereich Dorfstraße/ Mühlenstraße jeweils 1 neue Straßenlampe errichtet werden. Die Baggarbeiten im Kreuzungsbereich Dorfstraße/ Mühlenstraße müssen von der Gemeinde extra durchgeführt werden. Schließlich muss in der Mühlenstraße eine Laterne aufgrund der geplanten Feuerwehrezufahrt für das Dorfgemeinschaftshaus versetzt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 8 Stimmen bei 1 Enthaltung, den entsprechenden Auftrag mit einer Angebotssumme von insgesamt 18.518,78 € brutto an Fa. Udo Jensen aus Süderstapel zu vergeben mit der Option, bei mangelnder Ausleuchtung des Weges an der Warft die restlichen 3 Poller ebenfalls zu montieren.

8. Auftragsvergabe für das Einsetzen eines Beraters für den Umbau des Gemeindezentrums

Auf der letzten Sitzung hatte die Gemeindevertretung beschlossen, die Planungsleistungen an das Planungsbüro Dethlefsen aus Breklum zu vergeben. Die Amtsverwaltung war beauftragt worden, einen entsprechenden Ingenieurvertrag vorzubereiten. Lt. Auskunft von Frau Meyer, Leiterin der Bauabteilung, wurde bei dem Angebot nicht die HOAI eingehalten, so dass der Vertrag sittenwidrig wäre und das Planungsbüro bis zum Ende der Verjährungsfrist entsprechende Nachforderungen stellen könnte. Allerdings weist der Vertragsentwurf des Amtes auch Mängel auf, so dass Beratungsbedarf besteht.

Es wurde daher Kontakt mit Herrn Ivers vom gleichnamigen Ing.- Büro aufgenommen, mit dem die Gemeinde in der Vergangenheit gute Erfahrungen gemacht hat. Herr Ivers ist Mitglied im Bundesverband für Beratende Ingenieure und Architekten und verfügt daher über entsprechende Sachkenntnis. Er ist bereit, die Gemeinde bei der Vertragsgestaltung zu beraten, die Abrechnung erfolgt gegen Stundenlohn.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 8 Stimmen bei 2 Enthaltungen, Herrn Ivers als Berater für den Abschluss des Ingenieurvertrages einzusetzen.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

9. Personalangelegenheiten

10. Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und von den gefassten Beschlüssen unterrichtet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Honnens die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer